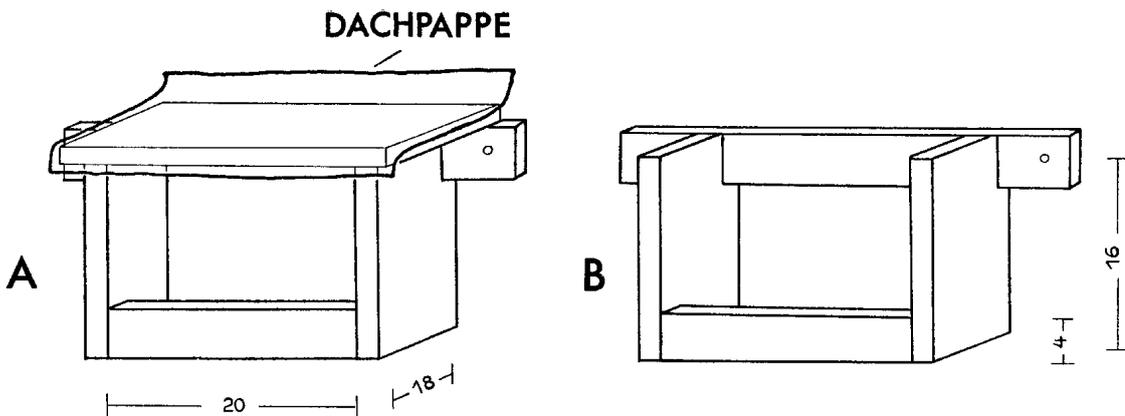


Nistkästen für Wasseramseln

Je nach Ort und Beschaffenheit des Platzes, an dem der Nistkasten aufgehängt werden soll, sollte einer der hier vorgestellten Nistkastentypen gewählt werden:

Typ 1: Wasseramsel-Nistkasten zur Montage unter Brücken, Einflug von vorne.

Links: Modell zur Montage unter feuchten Brücken, mit Dach und Rückwand. Rechts: Modell zur Montage unter Betonbrücken, ohne Dach und Rückwand. (Maßangaben in cm).



Typ 2: (nach Jost 1970)

Wasseramsel-Nistkasten zum Befestigen im Freien an Mauern; Einflug unten; die 3 Skizzen zeigen den Kasten von verschiedenen Seiten. Für die Aufhängung an Außenwänden, z. B. glatten hohen Mauern über Hochwasserlinie. Der Kasten wird vom Laien kaum als Nistkasten erkannt; auch Gefährdung durch Eichelhäher, Elstern u. a. wurde nicht festgestellt, Anflug von unten durch die halboffene Unterseite. Anbringung mit Dübeln etc.

- A) schräg von vorn. Dachbretter teilweise entfernt, um Einblick in das Innere zu geben
- B) von der Seite
- C) von unten

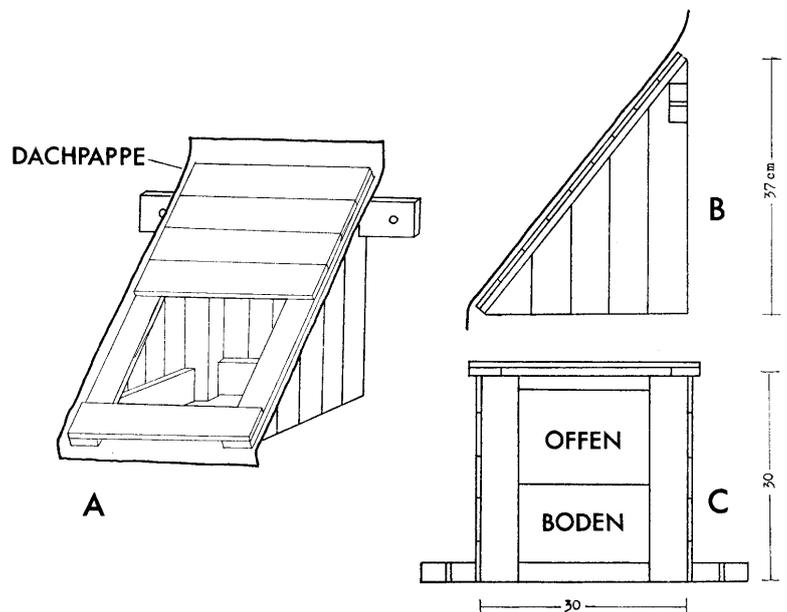


Abb. (Typ 1 und 2) aus: NOWAK, E. (1987): Gestaltender Biotopschutz für gefährdete Tierarten und deren Gemeinschaften. Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz 28, Bonn-Bad Godesberg.

Abb. (Typ 3 und 4) aus: LBV BAYERN (Hrsg., ohne Jg.): Die Wasseramsel – Schutz durch Nisthilfen. Merkblatt 15.



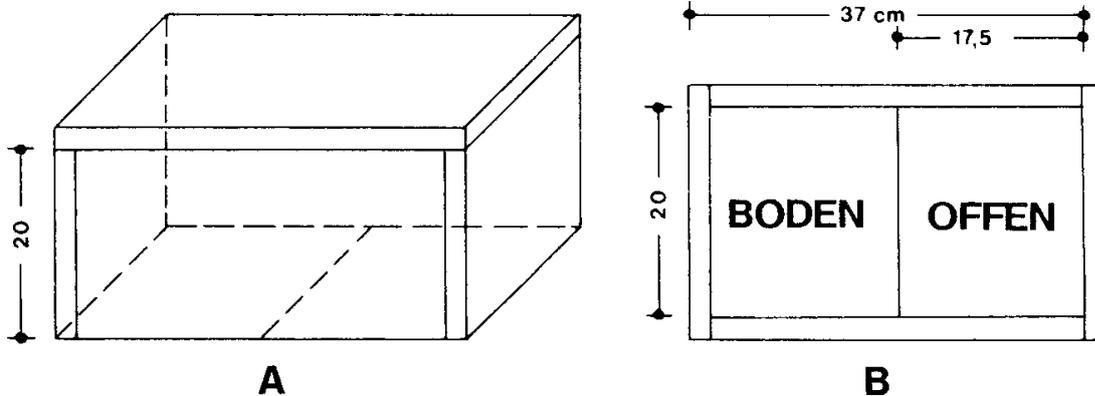
Typ 3: (Zeichnung: D. Kaus)

Wasseramsel-Nistkasten zum Befestigen unter Brücken, auch höheren und offenen Plätzen, Außenwänden oder an Bäumen; Einflug von unten.

- A) Ansicht schräg von vorn
- B) von unten

Je nach Nässeinwirkung mit Dachpappe umnageln. Keine Gefährdung durch Eichelhäher, Elster u. a.

Anbringung wie bei Typ 2.



Typ 4: (Zeichnung D. Kaus)

Diese Wasseramsel-Nisthilfe ist speziell für den Einbau in Betonbauwerke am Wasser gedacht.

- A) Schnitt durch das Widerlager
- B) Variante mit einbetoniertem Halfeneisen.

